

## Allgemeine Geschäftsbedingungen Hundeschule „Oh Gott mien Hund“

(Stand Januar 2016)

- 1) Die Anmeldung zur Hundeschule muss schriftlich erfolgen
- 2) Die Gebühr für die vereinbarte/n Trainingsstunden ist vom Teilnehmer im **Voraus** zu zahlen.
- 3) Am Unterricht können nur Hunde/Welpen teilnehmen, die über einen vollen Impfschutz bzw. eine altersgemäße Immunisierung verfügen.
- 4) Die Teilnehmer verpflichten sich, nur mit einem gesunden Hund, welcher kein Ansteckungsrisiko für andere Personen oder Hunde darstellt, ungezieferfrei ist und den Anforderungen des Unterrichtes körperlich gewachsen ist, an den Trainingsstunden teilzunehmen.
- 5) Für jeden teilnehmenden Hund muss eine **gültige Haftpflichtversicherung** abgeschlossen sein.
- 6) Die Teilnehmer haften für alle von sich und/oder von Ihrem Hund verursachten Schäden.
- 7) Die Hundeschule übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung und Ausführung der gezeigten und veranlassten Übungen entstehen, sowie für Schäden/Verletzungen jeglicher Art, die durch die teilnehmenden Hunde verursacht werden.
- 8) Alle Begleitpersonen sind durch die Teilnehmer auf den bestehenden Haftungsausschluss hinzuweisen und in Kenntnis zu setzen.
- 9) Jede Teilnahme, jeder Besuch, jede Übung der teilnehmenden Personen und Hunde an den Unterrichtsstunden erfolgen ausschließlich auf eigenes Risiko.
- 10) Die Hundeschule übernimmt keine Haftung für Verletzungen die durch das Freispiel der Hunde entstehen können.
- 11) Für Schäden, die an den von der Hundeschule durch den Kunden gemieteten Geräten entstanden sind oder bei Verlust derselben, haftet der Kunde im vollem Umfang.
- 12) Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, da der Erfolg von der Mitarbeit und Fleiß der Schüler und von den Möglichkeiten des Hundes abhängen.
- 13) Terminverschiebungen oder Absagen müssen **telefonisch** erfolgen.
- 14) Termine müssen mindestens 12 Stunden im Voraus durch den Teilnehmer abgesagt bzw. verschoben werden. Geschieht dies nicht, **wird die Stunde im vollen Umfang berechnet**.
- 15) Die Trainer behalten sich vor, in dringenden Fällen Unterrichtsstunden abzusagen. In diesen Fällen wird der Unterricht nachgeholt bzw. verschoben.
- 16) Bei vorzeitigem Abbruch der vereinbarten Unterrichtsstunden durch den Teilnehmer/in werden keine bereits gezahlten gebühren erstattet.
- 17) Die Hundeschule behält sich vor, den Unterricht nach eigenem Ermessen Abzubrechen. die Unterrichtsgebühr wird in diesen Fällen anteilmäßig zurückerstattet. dieser Vorbehalt tritt besonders in Kraft, wenn dem Trainer für die Ausbildung wichtige Informationen (z.B. Fehlverhalten des Hundes) verschwiegen wird, oder wenn der Teilnehmer/in den Anweisungen der Trainer nicht folgt.
- 18) Läufige Hündinnen sollten nicht am Training teilnehmen.

Sollten einzelne Klauseln der Geschäftsbedingungen rechtunwirksam sein, so bleiben die restlichen Bestandteile der Geschäftsbedingungen hiervon unberührt.